

# Leserreise Luxemburger Wort: Mexiko: Día de los Muertos

Kultur und Geschichte gestern und heute

17 Tage  
21.10.2024-06.11.2024

10-12  
Reisegäste

ab/bis  
Luxemburg

Einer der wichtigsten Feiertage für die Mexikaner ist der Día de los Muertos – der Tag der Toten. In der mexikanischen Tradition wird der **Tod als Teil des Lebens** verstanden. Die Verstorbenen kommen nach altem Glauben einmal im Jahr zum Ende der Erntezeit aus dem Jenseits zurück zur Erde, um mit den Hinterbliebenen ausgelassen das Wiedersehen zu feiern. **Tod, Leben und mexikanische Lebensfreude vereinen sich, von Trauer keine Spur.** Altäre für Opfergaben werden gebaut, Häuser und Straßen farbenfroh geschmückt. Diese Sonderreise bringt Ihnen die bunten Feierlichkeiten und uralten mexikanischen Traditionen zum „Día de los Muertos“ näher.

Neben Besichtigungen imposanter **präkolumbianischer Ruinenstätten**, schmucker **kolonialer Altstädte** und ausgewählter **Museen** stehen eine Tequila- und eine Pulque-Verkostung, der Besuch einer Kaffee- und einer Vanilleplantage und natürlich die eindrucksvollen Friedhofs- und Kirchenbesuche zu den Día de los Muertos-Feierlichkeiten auf dem Programm.

Leserreisen  
Luxemburger Wort Télécran  
JOER



Kultur






# Authentisch & nachhaltig

- Kleine Gruppe, 10-12 Reisegäste
- CO<sub>2</sub>-Kompensation der Flüge und landbasierten Leistungen (4,251 t pro Person) via Atmosfair
- Möglichkeit zum Miterleben der Traditionen und Feierlichkeiten rund um den Día de los Muertos
- Viele Übernachtungen in einheimischen und landestypischen Hotels
- Besuche kleiner Familienbetriebe und lokaler Künstler, die alte Traditionen fortführen
- Besuch einer Kaffee-Kooperative
- Möglichkeiten zum Austausch mit der lokalen Bevölkerung



# Der Reiseverlauf

 Frühstück
  Mittagessen
  Lunchbox / Picknick
  Abendessen
  Verkostung
  Übernachtung

## Tag 1

Nach Mexiko

Bustransfer nach Frankfurt (ca. 250km/ca. 3,5 Stunden Fahrzeit). Lufthansa-Flug Frankfurt-Mexiko (Abflug 13.35 Uhr, Ankunft 17.30 Uhr, Flugdauer ca. zwölf Stunden). Begrüßung und **Transfer zum Hotel** (ca. 8 km/ca. 40min Fahrzeit).



Übernachtung im Hotel Hampton Inn & Suites\*\*\*\* in Mexiko-Stadt.

## Tag 2

Mexiko-Stadt: Vom Zócalo zum Museo Panteón San Fernando



Mexiko-Stadt ist politischer, sozialer und kultureller Mittelpunkt des Landes. Der **Spaziergang im Zentrum** der Metropole führt entlang des Präsidentenpalastes zum **Zócalo** und der Catedral Metropolitana de la Asunción de María de la Ciudad de México, der ältesten und mächtigsten Kathedrale des amerikanischen Kontinentes. Die faszinierende „**Plaza Santo Domingo**“ war während der Kolonialzeit das geistige Zentrum der Stadt. Im Arkadengang „**Portal de los Evangelistas**“ boten Schreiber und Schriftsteller über viele Jahrzehnte Alphabeten ihre Dienste an und halfen beim Ausfüllen von Formularen und Formulieren von Briefen (oft auch Liebesbriefen). Heute klappern weniger Schreibmaschinen, doch die schreibende Zunft macht immer noch gute Geschäfte. Das „**Museo Panteón San Fernando**“ befindet sich an einem für ein Museum ungewöhnlichen Ort: der Friedhof San Fernando ist einer der ältesten Friedhöfe von Mexiko-Stadt. Hier sind viele bedeutende Persönlichkeiten in opulenten Grabmälern bestattet worden, die einen guten Einblick in verschiedene Aspekte mexikanischer Bestattungstradition erlauben. Genießen Sie ein **besonderes Abendessen im Restaurant „Azulismo“** des avantgardistischen Kochs Ricardo Muñoz Zurita und lassen Sie sich von Mascarpone gefüllten Kürbisblüten, Mole Negro oder Panuchos de Cochinita Pibil auf kunstvollem Talavera-Geschirr verzaubern.



Übernachtung im Hotel Hampton Inn & Suites\*\*\*\*.

## Der Reiseverlauf

### Tag 3

Museo Anahuacalli, Szeneviertel  
Coyoacán, Luchadores & Tequila



Diego Rivera baute das heutige „Museo Anahuacalli“ als Wohnhaus und Heimat für seine immense Sammlung prähispanischer Objekte. Von den mehr als 2000 ausgestellten Objekten sehen Sie die wichtigsten Figuren der Olmeken, Tolteken und Zapoteken sowie Skizzen einiger späterer Wandgemälde Riveras. Mit kopfsteingepflasterten Straßen, kolonialen Gebäuden, kleinen Cafés und Restaurants sowie bunten Märkten hat sich der beschauliche Stadtteil **Coyoacán** seinen besonderen Charme bewahrt. Spazieren Sie durch die Gassen zur Iglesia de Coyoacán, Fonoteca Nacional, dem imposanten Brunnen im Jardín Centenario – vielleicht probieren Sie die Chapulines (gegrillte Heuschrecken), die an manchen Tagen von fliegenden Händlern angeboten werden. Szenenwechsel zur Lucha Libre Mexicana in der Arena Mexico: Die hoch angesehenen Freistilkämpfer, auch **Luchadores** genannt, beeindrucken neben athletischer Perfektion mit ausdrucksvollen bis angsteinflößenden Masken, farbenfrohen Kostümen und einer ins Kleinste ausgearbeiteten Darbietung. Zum Tagesabschluss verkosten Sie in einer nahegelegene Cantina wohlschmeckenden **Tequila**.



Übernachtung im Hotel Hampton Inn & Suites\*\*\*\*.

### Tag 4

Mexiko-Stadt – Cantona –  
Tepeyahualco



Fahrt nach Cantona (ca. 226 Kilometer/ca. 3,5 Stunden Fahrzeit). Die auf den Ausläufern des Vulkans Jalapasco errichtete **archäologische Stätte von Cantona** (Haus der Sonne) umfasst eine Fläche von mehr als 13 km<sup>2</sup>. Mit ca. 85.000 Einwohnern und der größten Anzahl an Ballspielplätzen (24) aller bekannten Ruinenstätten war Cantona in seiner Blütezeit eine Stadt der Superlative. Verteidigungsanlagen schützten die Siedlungen und die getrennt liegenden zeremoniellen Komplexe. Während des Rundgangs (ca. drei Kilometer) lernen Sie die Geschichte dieser spannenden Ausgrabungsstätte kennen. Weiterfahrt nach Tepeyahualco (ca. acht Kilometer/ca. 15 Minuten Fahrzeit). Das dortige **Museo Regional Caltonac** präsentiert mehr als 5000 Ausstellungsstücke (u.a. Olmeken, Totonaken, Kultur von Teotihuacán). Die Sammlung wurde seit 1937 von Juventino Limón Limón zusammengetragen, einem leidenschaftlichen Archäologen und Anthropologen, der neben der Bewirtschaftung der großen Hacienda seiner Familie über viele Jahrzehnte die Region und die archäologische Stätte Cantona erforschte



Übernachtung im Hotel Hacienda Tepetlcalli Museo & Spa\*\*\*(\*) in Tepeyahualco.



## Der Reiseverlauf

### Tag 5

Xalapa und Coatepec, Dorfleben und Hochlandkaffee



Fahrt (ca. 78 Kilometer/ca. eine Stunde Fahrzeit) nach **Xalapa**. Das dortige **anthropologische Museum** beherbergt eine bedeutende Sammlung archäologischer Fundstücke aus drei Jahrtausenden mit Schwerpunkt auf der **Olmeken-Kultur**. Die gewaltigen Köpfe der Olmeken-Herrscher oder -Götter aus Basalt wiegen bis zu 20 Tonnen, auch die kleineren Skulpturen aus Jade und Obsidian sind sehenswert. Sie fahren weiter nach Coatepec (ca. 15 Kilometer/ca. 30 Minuten Fahrzeit). Die 1684 gegründete **Kolonialstadt Coatepec** ist von Kaffeeplantagen und den Wäldern der Sierra Madre Oriental umgeben. Die alten Bauernhöfe und kolonialen Herrenhäuser erinnern an eine Filmkulisse. Spazieren Sie durch das historische Zentrum zum Parque Hidalgo und der Kirche San Jerónimo und genießen Sie den **aromatischen Hochlandkaffee** der Region in einem der zahlreichen Cafés. Im Jahr 2003 wurde in Coatepec, einer der besten Kaffeeregionen Mexikos, die **Kooperative Café-tal Apan** gegründet, um die Kaffeekultur in Mexiko zu fördern. Kleine Kaffeebauern aus der nahen Umgebung erzielen für die hohe Qualität ihrer Kaffeebohnen einen besseren Gewinn und schonen durch Mischanbau auf kleinen Feldern gleichzeitig die Umwelt. Im **Kaffee-Museum** und auf der angrenzenden **Plantage** erfahren Sie Wissenswertes über Anbau, Röstung und Zubereitung der „goldenen Bohne“. Fahrt nach Xalapa (ca. 15 Kilometer/ca. 30 Minuten Fahrzeit).



Übernachtung im Hotel Finca La Niebla\*\*\* in Xalapa.

### Tag 6

Natur erleben: Nebelwald



Heute erleben Sie die Faszination Nebelwald (Exkursion und Wanderung). Am Nachmittag erhalten Sie bei einem Rundgang durch die Finca La Niebla Einblicke in das umfassende Nachhaltigkeitsprogramm der Finca.



Übernachtung im Hotel Finca La Niebla\*\*\*

### Tag 7

Xalapa – Veracruz – Quiahuitlan – Nautla



Fahrt an den Golf von Mexiko (ca. 100 Kilometer/ca. 1,5 Stunden Fahrzeit). 1519 landete Hernán Cortés in der Nähe der heutigen Stadt **Veracruz**. Spazieren Sie durch die **Altstadt** zur zentralen malerischen Plaza de la Constitución und zum Zócalo mit prominenten Kolonialbauten aus dem 18. Jhd. Auf einer kleinen Insel vor Veracruz errichteten die Spanier 1565 die **Hafenfestung San Juan de Ulúa** zum Schutz des wichtigsten Atlantikhafens Mexikos vor englischen und holländischen Freibeutern. Erst im 20. Jh. wurde die Insel mit dem Festland verbunden, nach den jüngsten Renovierungsmaßnahmen erstrahlt die Trutzburg in neuem Glanz. Weiterfahrt nach Quiahuitlan (ca. 75 Kilometer/ca. eine Stunde Fahrzeit). Die **archäologische Zone Quiahuitlán** liegt am Fuße einer markanten Felsnadel aus Vulkangestein, die den Golf von Mexiko überblickt. Von den großen Tempeln der Totonaken sind nur noch wenige Monumente erhalten, insbesondere der Ballspielplatz und die Überreste der alten Stuckverzierungen sind sehenswert. Faszinierend und **einmalig in Mexiko sind die tempelartigen, ca. 50 Zentimeter hohen und gut erhaltenen Grabstätten**, die auf der gesamten Anlage zu finden sind. Weiterfahrt an die Costa Esmeralda (ca. 82 Kilometer/ca. 1,5 Stunden Fahrzeit). Es bleibt Zeit für ein wenig Muße am Strand oder am Pool.



Übernachtung im Strandresort Istirinchá\*\*\*(\*) in Nautla.

## Der Reiseverlauf

### Tag 8

Nautla – Poza Rica



Fahrt nach Gutiérrez Zamora (ca. 46 Kilometer/ca. eine Stunde Fahrzeit). Das Wissen über die Vanille-Pflanze, eines der teuersten Gewürze der Welt, ist ein wichtiger Bestandteil der Geschichte Mexikos und geht zurück bis in die Zeit der Totonaken, die einen Teil ihres Tributes an die dominierenden Azteken in Vanille-Früchten leisteten. Beim Besuch einer **Vanille-Plantage in Gutiérrez Zamora** erfahren Sie, dass die „Schote“ die Kapsel Frucht einer Orchidee ist und zumeist heiß behandelt und über mehrere Wochen fermentiert wird. Ihre Verwendung ist sehr vielfältig und reicht von der Herstellung von Essenzen für die Parfümindustrie bis zur Verwendung als feines Würzmittel in der Küche. Weiterfahrt nach El Tajin (ca. 40 Kilometer/ca. eine Stunde Fahrzeit). Der Besuch der **Ruinenstätte El Tajin** zählt unbestritten zu den einen Höhepunkten Ihrer Reise. Das archäologische Areal umfasst mehr als 60 Hektar. Die Erkundung dieser beeindruckenden Anlage nimmt einige Stunden Zeit in Anspruch und setzt eine gute Kondition voraus. Das berühmteste Bauwerk El Tajins ist zweifellos die **25 Meter hohe Pyramide der Nischen (Pirámide de los Nichos)**. Weiterfahrt zum Hotel (ca. 20 Kilometer/ca. 30 Minuten Fahrzeit).



Übernachtung im Hotel Poza Rica Inn\*\*\*(\*) in Poza Rica.

### Tag 9

Poza Rica – Santa María Regla – Toluca



Fahrt nach San Miguel Regla (ca. 180 Kilometer/ca. 3,5 Stunden Fahrzeit). Die **Hacienda Santa María Regla** aus dem 18. Jh. beeindruckt mit spektakulären Wasserspielen, gewaltigen Festungsmauern und glanzvoller Geschichte. Sie war einst Residenz von Pedro Romero de Terreros, dem ersten Grafen von Regla. Das hohe Silbervorkommen bescherte ihm großen Reichtum, und man sagt, er hätte seine Pferde mit Silber beschlagen lassen, während Sklaven die Öfen in den dunklen Keller-Labyrinthen mit Erz bestückten. Die **spektakulären geometrischen Basaltsäulen** im Santa María Regla Canyon sind durch Kontraktion bei der Abkühlung von Lava entstanden und erreichen eine Höhe bis 50 Meter; sie stehen dicht aneinander und bilden massive Wände, die wie eine von Menschen geschaffene Wehranlage anmuten. An mehreren Stellen fließt Wasser elegant die Säulen herab und speist den Stausee San Antonio Regla. Dieses faszinierende Naturkunstwerk wurde bereits 1803 von Alexander von Humboldt gezeichnet und **gehört zu den Wundern Mexikos**. Von Hängebrücken, Wegen und Treppen aus genießen Sie einzigartige Ausblicke auf die Wasserfälle. Fahrt nach Toluca (ca. 200 Kilometer/ca. vier Stunden Fahrzeit).



Übernachtung im Hotel Double Tree by Hilton\*\*\*\*(\*) in Toluca.



## Der Reiseverlauf

---

### Tag 10

La Feria y Festival Cultural del Alfeñique in Toluca

Baum des Lebens in Metepec



Der Stadtrundgang führt in das malerische Zentrum Toluca und zur prachtvollen Kathedrale. Eine mit Bleiverglasung umgestaltete ehemalige Markthalle umgibt den **botanischen Garten von Toluca**, der mehr als 1000 Pflanzen aus aller Welt umfasst – das Farbspiel der Glasfragmente ist atemberaubend.

*Beim Spaziergang von den Portales de Toluca zur Kathedrale de Toluca de San José erleben Sie das Fest "La Feria y Festival Cultural del Alfeñique", ein jährlicher Jahrmarkt rund um die Feierlichkeiten zum Tag der Toten. Mit dem Alfeñique, einer Paste aus Zuckerrohr, werden Bonbons in Form von Totenköpfen und die berühmten Catrinas geformt. In einem kleinen Workshop erlernen Sie die Zubereitung dieser feinen Kunstwerke.*

Ausflug nach Metepec (ca. 10 Kilometer/ca. 20 Minuten Fahrzeit pro Weg). Dort besuchen Sie den **Kunsthändler Heriberto Ortega** in seinem Zuhause. In akribischer Kleinarbeit fertigt er einzelne Skulpturen, meist Miniaturen, aus Ton an, die zusammengefügt als „Baum des Lebens“ ein wahres Kunstwerk ergeben. Es handelt sich um eine **alte Tradition aus dem zentralen Hochland Mexikos**, die ursprünglich dazu verwendet wurde, die Schöpfungsgeschichte zu lehren. Auch heute sind noch viele wesentliche biblische Elemente enthalten und die fertigen Lebensbäume dienen religiösen sowie dekorativen Zwecken.



Übernachtung im Hotel Double Tree by Hilton Toluca\*\*\*\*(\*).

---

### Tag 11

Toluca – Malinalco – Cuernavaca



Fahrt nach Malinalco (ca. 55 Kilometer/ca. 1,5 Stunden Fahrzeit). Heute steht **eine der eindrucksvollsten Anlagen der aztekischen Kultur**, die **Ordensfestung der Krieger des elitären Adler- und Jaguarordens**, auf dem Programm. Einmalig ist der **Haupttempel von Malinalco**, er wurde samt Treppe, Sockel und schmückenden Statuen neben anderen monolithischen Gebäuden und Tempeln direkt aus dem Felsen geschlagen. Die über der gleichnamigen Kolonialstadt thronende archäologische Stätte wird über hunderte von Treppenstufen erreicht. Die in einem Tal gelegene und von felsigen Klippen umgebene **koloniale Stadt Malinalco** wurde in den 1470er Jahren von den Azteken erobert, die dort eine heilige Stätte gründeten. 100 Jahre später wurden der Tempel und das ehemalige Augustinerkloster Divino Salvador im heutigen malerischen Ortskern errichtet.

*Besuchen Sie in Malinalco die **Altäre mit den Ofrendas (Opfergaben)** für die kürzlich verstorbenen, an deren Leben und Arbeit in ihren Privathäusern erinnert wird. Auf monumentalen Altären werden große Kerzen aufgestellt, um den Toten den Weg nach Hause zu zeigen; später wird das Wachs geschmolzen, um Osterkerzen im unendlichen Zyklus von Tod und Schöpfung zu schaffen.*

Fahrt in die Universitätsstadt Cuernavaca (ca. 60 Kilometer/ca. 1,5 Stunden Fahrzeit).

*In der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November werden die Glocken für die Seelen der verstorbenen Kinder geläutet. Wer möchte, kann die **nächtlichen Festivitäten** zusammen mit dem Reiseleiter miterleben.*



Übernachtung im Hotel Huayacan Cuernavaca Curamoria Collection \*\*\*\* in Cuernavaca.

---

## Der Reiseverlauf

### Tag 12

Tagesausflug: Opfertagen auf dem Friedhof, Tempel in Xochicalco, Silber in Taxco



Auf dem **Friedhof von Ocoteppec** haben die Familien die Gräber ihrer verstorbenen Angehörigen geschmückt und sich auf den Tag der Toten vorbereitet. Blumenpfade führen zu den Ofrendas (Opfertagen) und laden die Besucher ein, die Altäre zu bewundern. Fahrt (ca. 40 Kilometer/ca. eine Stunde Fahrzeit) zur **Ruinenstätte von Xochicalco**. Die verbliebenen Bauten der einstigen Tempelstadt liegen auf mehreren Ebenen. Im Sonnenobservatorium stellten die Priester einst die Sommer- und Wintersonnenwende fest und auf der obersten Ebene beeindruckt die Pyramide des Quetzalcóatl mit ihren Inschriften und Figuren. Weiterfahrt nach Taxco (ca. 80 Kilometer/ca. 1,5 Stunden Fahrzeit). Die unter Denkmalschutz stehende **Silberstadt Taxco** liegt 1660m hoch in den Bergen inmitten üppiger Vegetation. Taxco ist vor allem wegen seiner alten Silberminen und der grandiosen Silberschmiedekunst bekannt. Neben dem Silbermuseum zur Geschichte des Edelmetalls in Mexiko bewundern Sie die kunstvoll ausgestattete, im Churrigueresco-Barock erbaute Prachtkirche Santa Prisca. Zurück (ca. 85 Kilometer/ca. 1,5 Stunden Fahrzeit) in **Cuernavaca** besichtigen Sie die Kathedrale, die berühmten Borda-Gärten mit den Wasserspielen und die Rivera-Fresken im Cortés-Palast. Das Gebäude selbst zählt zu den ersten Beispielen spanischer Profanbauten in der Neuen Welt. Am Horizont sieht man (wetterabhängig) die weißen Kuppen der Vulkane Popocatepetl und Iztaccíhuatl.

*In der Nacht vom 1. auf den 2. November werden die Glocken wieder geläutet, dieses Mal für die Erwachsenen. Erleben Sie die **nächtlichen Feierlichkeiten zum Tag der Toten** und lassen Sie sich von der ungewöhnlichen, aber friedlichen Atmosphäre verzaubern.*



Übernachtung im Hotel Huayacan Cuernavaca Curamoria Collection \*\*\*\*.

### Tag 13

Opferaltäre von Huaquechula – Calaveras-Parade in Atlixco – Puebla



Fahrt nach Huaquechula (ca. 125 Kilometer/ca. 2,5 Stunden Fahrzeit). Dort besuchen Sie die monumentalen, mit unzähligen Opfertagen geschmückten Altäre mit ihrer mehrstöckigen Pyramidenstruktur.

*Während Sie die **traditionellen Altäre** besichtigen, können Sie die berühmte Hojaldra (Totenbrot) sowie die lokalen Atole, Tamales und Pozole probieren.*

Abends fahren Sie nach Atlixco (ca. 30 Kilometer/ca. eine Stunde Fahrzeit pro Weg) und erleben die großartige **Calaveras-Parade**. Tausende von Trachtenträgern, meist als Catrinas verkleidet, nehmen an diesem farbenfrohen Ereignis teil, gefolgt von Marschkapellen, die populäre Musik spielen. Meterhohe Riesen-Catrinas inmitten der wunderschönen **Cempasúchil-Blumenfelder** – ein Anblick, den Sie nie vergessen werden.



Übernachtung im Hotel Colonial de Puebla\*\*\* in Puebla.





## Der Reiseverlauf

---

### Tag 14

Puebla: Mole, Stadtrundgang, Talavera-Werkstatt, Biblioteca Palafoxiana



Heute werden Sie in die **Geheimnisse der Mole-Herstellung** eingeführt. Das Wort „Mole“ stammt aus dem Náhuatl und bedeutet so viel wie Sauce, Mixtur oder Eintopf. Es handelt sich um eine üppige Schokoladen-Chili-Sauce von dickflüssiger Konsistenz, die meist in Verbindung mit Hühnchen und Reis serviert wird. Die Herstellung der Mole ist sehr zeitaufwendig, arbeitsintensiv und erfordert viele Zutaten, einige Rezepte enthalten allein zehn unterschiedliche Chili-Sorten. Nach einem **Kochkurs** probieren Sie natürlich Ihre **Mole-Kreationen**. Beim **Rundgang durch das Zentrum von Puebla** fallen die farbenprächtigen Talavera-Kacheln auf. Die Architektur der mexikanischen Kolonialstadt wird durch diese blau-weißen Kunstwerke bestimmt, die in der ganzen Region Verwendung fanden und mit immer neuen Designs auch heute noch begeistern. Nicht weit entfernt vom Zócalo liegt die Kathedrale und die Plaza de la Constitución, einer der schönsten Plätze Mexikos. Die erste öffentlich zugängliche Bibliothek des amerikanischen Kontinents war die 1646 vom Bischof und Vizekönig Juan de Palafox y Mendoza gegründete **Biblioteca Palafoxiana**, damals eine der größten Sammlungen menschlichen Wissens. Das historische Denkmal (UNESCO Weltokumentenerbe) beherbergt über 40000 Bände, deren Datierungen bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen. Die alten Zedern- und Kiefernholzregalen im prächtigen Bibliothekssaal aus dem 18. Jahrhundert vermitteln eine ganz besondere Atmosphäre. Am späteren Nachmittag besuchen Sie eine **Talavera-Werkstatt** und schauen den Künstlern bei ihrer Arbeit zu: Von der Herstellung des Materials durch Mischen verschiedener Tonsorten, über die Trocken- und Brennvorgänge bis hin zur kunstvollen Bemalung eines jeden Stückes.



Übernachtung im Hotel Colonial de Puebla\*\*\*.

---

### Tag 15

Puebla – Teotihuacan: Pyramiden, Kirchen und Pulque



Die **große Pyramide von Cholula** liegt auf 2.140 Meter Höhe ü.M., vom Gipfel der Pyramide genießt man einen wunderbaren Blick auf den Vulkan Popocatepetl und die Stadt Cholula. Die Westseite der Pyramide ist teilrestauriert, sehr interessant ist das neun Kilometer lange **Tunnelsystem**, das für die Untersuchungen durch den Hügel gegraben wurde. Die **Kirche San Francisco Acatepec** ist das Musterbeispiel für den Puebla-Baustil, ihre Fassade ist vollständig mit den für die Region typischen Talavera-Kacheln verkleidet. Auch das Innere des Gotteshauses mit den prächtigen, goldfarbenen **Barockverzierungen** und Altargemälden ist sehenswert. Im Unterschied dazu verzaubert die **Kirche Santa María Tonantzintla** mit einer folkloristischen Ausgestaltung. Die einheimischen Künstler konnten eine **Mischung christlicher und indianischer Motive** schaffen, die zeigt, wie sehr die christliche Religion in ihr Bewusstsein und ihren ganzen Lebensbereich eingedrungen ist, ohne jedoch ihren alten Glauben zu verdrängen. Auf der Fahrt nach Teotihuacán lernen Sie auf einer Pulque-Hacienda die einzelnen Herstellungsschritte kennen und verkosten das „**Getränk der Götter**“. Pulque ist ein alkoholisches, milchig-weißes Getränk aus dem Saft der Maguey (einer Agavenart), das lange vor Ankunft der Europäer seinen festen Bestandteil in der amerikanischen Kultur hatte. Kurz bevor die 10-15 Jahre alte Mutterpflanze einen bis zu sieben Meter hohen Blütenstand ausbildet, sammelt sich das sogenannte Honigwasser (zuckerreicher Saft) im Zentrum der Pflanze. Schneidet man den Blütenstand heraus, sammelt sich der Saft im herausgeschnittenen Herzen der Agave und wird zu Pulque vergoren.



Übernachtung im Villas Arqueológicas Teotihuacan \*\*\*(\*) in Teotihuacán.

## Der Reiseverlauf

---

### Tag 16

Teotihuacán – Flughafen Mexico City



In Teotihuacán besuchen Sie die **gewaltige Pyramidenanlage**. Sie war die erste Stadt der „Neuen Welt“. Zwischen 250 v. Chr. und 700 n. Chr. erbaut, wohnten zur Zeit ihrer Blüte etwa 125.000 bis 250.000 Menschen in rund 2.300 Wohnkomplexen, vermutlich die **größte Metropole auf dem amerikanischen Kontinent**. Erst wenn man die gewaltige, ein Kilometer lange „Straße der Toten“ entlang läuft, werden die Dimensionen dieser Anlage bewusst. Die langjährigen Ausgrabungen werden systematisch durchgeführt, täglich gibt es neue Erkenntnisse über diese vergangene Kultur. Der Templo de Quetzalcóatl ist die drittgrößte Pyramide Teotihuacans. Wegen seiner markanten Verzierungen mit ca. 365 Schlangenkopfreiefs (Skulpturen des Gottes „Gefiederte Schlange“, so die Übersetzung aus dem Nahuatl) gilt er als eines der schönsten Bauwerke im prähispanischen Mexiko. Fahrt zum Flughafen von Mexiko-Stadt (ca. 50 Kilometer/ca. eine Stunde Fahrzeit). Flug mit Lufthansa (Abflug 19.35 Uhr, Flugdauer ca. elf Stunden) nach Frankfurt.

---

### Tag 17

Ankunft in Frankfurt

Um 14.45 Uhr landen Sie in Frankfurt. Bustransfer nach Luxemburg. (ca. 250km/ca. 3,5 Stunden Fahrzeit)

---

Programm-, Hotel- und Flugzeitenänderungen vorbehalten. Bei der Angabe der Fahrzeiten sind keine Pausen und Fotostopps berücksichtigt.



## Im Reisepreis inklusive

- Zubringerdienst ab/bis Wohnort (Luxemburg und Grenzregion)
- Bustransfer Luxemburg-Frankfurt Flughafen-Luxemburg
- Flug mit Lufthansa Frankfurt-Mexiko City-Frankfurt (Economy, Tarifklasse U/W, vorbehaltlich Verfügbarkeit)
- Flughafenengebühren & Kerosin 488 € (Stand 11/2023)
- CO-Kompensation der Flüge und landbasierten Leistungen via Atmosfair
- 3 Übernachtungen im Hotel Hampton Inn & Suites by Hilton\*\*\*\*/Mexiko Stadt, im Doppel-/Zweibettzimmer inkl. Frühstück
- 1 Übernachtung im Hotel Hacienda Tepetcalli Museo & Spa\*\*\*(\*)/Tepeyahualco, im Doppel-/Zweibettzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen im Hotel Finca la Niebla\*\*\*(\*)/Xalapa, im Doppel-/Zweibettzimmer inkl. Frühstück
- 1 Übernachtung im Hotel Istirinchá\*\*\*(\*)/Nautla, im Doppel-/Zweibettzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen im Hotel Poza Rica Inn\*\*\*(\*)/Poza Rica, im Doppel-/Zweibettzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen im Hotel DoubleTree by Hilton Toluca\*\*\*\*/Toluca, im Doppel-/Zweibettzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen im Boutiquehotel Huayacán Cuernavaca Curamoria Collection\*\*\*\*/Jiutepec, im Doppel-/Zweibettzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen im Hotel Colonial de Puebla\*\*\*/Puebla, im Doppel-/Zweibettzimmer inkl. Frühstück
- 1 Übernachtung im Hotel Villas Arqueológicas Teotihuacán\*\*\*(\*)/Teotihuacán, im Doppel-/Zweibettzimmer inkl. Frühstück
- Transfers und Transporte im klimatisierten Mercedes Sprinter (16-Sitzer) laut Programm
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß Programm
- Mahlzeiten gemäß Programm
- Lokale deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Mexiko City
- Planet B-Begleitperson (zehn Reisegäste/Vollzahler erforderlich)

Nicht inklusive sind: Sitzplatzreservierungen Lufthansa, zusätzliche Ausflüge, nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, individuelle Reiseversicherungen, Trinkgelder, lokale Tourismussteuer, persönliche Ausgaben.

## Die Preise (pro Person)

Doppel-/ Zweibettzimmer	<b>6.995,00 €</b>
Einzelzimmer	<b>8.390,00 €</b>

Mindestteilnehmerzahl 10 Reisegäste, Maximalteilnehmerzahl 12 Reisegäste.

## Weitere Hinweise

Für die Einreise benötigen EU-Bürger einen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens sechs Monate gültig ist. Der Reisepass muss sich in einem guten Zustand befinden und noch mindestens zwei freie Seiten aufweisen. Derzeit sind alle Covid-19-bedingten Beschränkungen aufgehoben. Wir weisen darauf hin, dass sich das je nach Pandemielage ändern kann (Stand 06/2023).

Fast alle Unterkünfte bieten kostenfreies WiFi, allerdings ist die Netzabdeckung nicht immer perfekt. Bitte beachten Sie, dass die Hotels und Lodges nur Nichtraucherzimmer anbieten. Falls einzelne der von uns gebuchten Unterkünfte unvorhergesehenerweise doch nicht verfügbar wären, buchen wir eine (möglichst) gleichwertige Alternative.

Bei Flugreisen beruhen unsere Verkaufspreise in der Regel auf Sonder- und Veranstaltertarifen der für die entsprechende Reise gewählten Fluggesellschaft(en). Daher ist das Platzangebot begrenzt, bei Buchungen ab drei Monaten vor Reisebeginn sind Aufpreise möglich.

Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie weitere Informationen zur Reise und zum Reiseland.

Im Reisepreis sind keinerlei Versicherungen inkludiert. Wir empfehlen dringend, sowohl eine Reiserücktrittskostenversicherung die auch Covid-19 inkludiert wie auch eine entsprechende Reisekrankenversicherung, die Behandlungen (auch Quarantäne) von Covid-19 beinhaltet, abzuschließen.

Diese Reise ist nicht für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Bitte geben Sie uns im gegebenen Fall vor der Buchung die Art Ihrer Mobilitätseinschränkung an und klären Sie mit uns, ob wir Ihre individuellen Bedürfnisse erfüllen können.

Planet B ist eine Marke von Bollig Tours. Daher ist in unseren [Allgemeinen Reisebedingungen](#) Bollig Tours als Veranstalter genannt.



# Die Unterkünfte

Das **Hampton Inn & Suites by Hilton\*\*\*\*** im Herzen von Mexiko-Stadt liegt nahe des Zócalo. Das historische Gebäude aus dem 19. Jahrhundert besticht durch seine besondere Atmosphäre. Die modernen Nichtraucherzimmer sind komfortabel und stilvoll eingerichtet, bieten kostenlosen WLAN-Zugang.

Das **Hotel Hacienda Tepetlcalli\*\*\*(\*)** in Tepeyahualco ist zugleich ein Museum mit mehr als 5000 ausgestellten Kunstwerken. Das Gebäude stammt aus der Kolonialzeit, auch die dunklen Holzmöbel mit ihren aufwendig eingeschnitzten Details entsprechend dieser Periode. Es gibt einen Spa-Bereich mit Temazcal-Dampfbad und Sauna sowie einen Swimmingpool im Garten. Im hoteleigenen Restaurant wird hauptsächlich mexikanische Küche serviert.

Die wunderschön gelegene **Finca La Niebla\*\*\*(\*)** in Xalapa ist einer der Vorreiter in Bezug auf Nachhaltigkeit. Die engagierten Besitzer kauften das riesige Areal, um den dortigen Nebelwald zu erhalten. Die eher rustikalen Zimmer sind einfach und zweckmäßig eingerichtet. Die Finca verfügt über ein Restaurant und einen Garten mit Sonnenterrasse und Gartenbar.

Das **Strandresort Istirinchó\*\*\*(\*)** an der Costa Esmeralda ist von tropischer Vegetation umgeben, sowohl am großen Pool wie unter den Palapas am Strand kann man wunderbar relaxen. Die lichtdurchfluteten Zimmer sind in hellen Farben eingerichtet. Um den Alltagsstress zu vergessen, gibt es in den Zimmern weder Telefon noch Internet. Nahe dem Hotel besteht die Möglichkeit, seltene Meeresschildkröten zu beobachten. Im Restaurant werden vorwiegend regionale Produkte (Meeresfrüchte und Fisch) verarbeitet.

Das weitläufige **Hotel Poza Rica Inn\*\*\*(\*)** in Poza Rica befindet sich seit über 25 Jahren in Familienbesitz. Die komfortabel eingerichteten Zimmer sind mit Klimaanlage, kostenlosem WiFi und Flat-TV ausgestattet. Der große Swimmingpool im palmenbestandenen Innenhof lädt zur Erfrischung ein, die Poolbar bietet Getränke und Snacks an. Im Restaurant Tajín werden internationale, regionale und traditionelle indigene Gerichte aus frischen Meeresfrüchten und lokalen Produkten zubereitet.

Die Zimmer im **DoubleTree by Hilton Toluca\*\*\*\*** sind im modernen Stil eingerichtet, in den Restaurants wird mexikanische und amerikanische Küche serviert.

In Cuernavaca wohnen Sie im **Boutiquehotel Huayacan Cuernavaca Curamoria Collection\*\*\*\***. Die geräumigen, modern eingerichteten Zimmer verfügen Klimaanlage, Schreibtisch, Safe kostenfreies WiFi, TV/Flachbildschirm, Wasserkocher und Balkon. Im hoteleigenen Restaurant wird moderne mexikanische Küche serviert, viele Zutaten kommen aus dem Biogarten des Hotels. Am Außenpool im Garten kann man den Tag wunderbar ausklingen lassen.

Mitten in der Altstadt von Puebla, nur einen Block vom Zócalo entfernt, liegt das kürzlich renovierte **Hotel Colonial de Puebla\*\*\***. Von den Jesuiten erbaut, diente das Haus anfangs als Kloster, bevor es seit Mitte des 19. Jahrhunderts als Hotel genutzt wird. Aufgrund seiner Kolonialarchitektur gilt es heutzutage als Kulturdenkmal. Erleben Sie die historische Atmosphäre in einem der ältesten, noch intakten Personenaufzüge des Landes und genießen Sie die faszinierende Aussicht von der Dachterrasse. Das Hotelrestaurant ist bei den Einheimischen für seine gute Küche bekannt.

In unmittelbarer Nähe der archäologischen Stätte Teotihuacán, nur wenige Schritte von der Sonnenpyramide entfernt, liegt das familiengeführte Hotel **Villas Arqueológicas Teotihuacán Hotel & Spa\*\*\*(\*)**. Die im Kolonialstil eingerichteten Zimmer bieten ein gemütliches, rustikales Ambiente. Es gibt einen kleinen Außenpool und einige Kunstwerke von Dali.